

# 2020

## Jahresbericht

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS  
Wölflistrasse 5, 3006 Bern  
T: 031 329 80 80

routesuisse – Fédération routière suisse FRS  
Wölflistrasse 5, 3006 Berne  
T: 031 329 80 80

Internet: [www.strasseschweiz.ch](http://www.strasseschweiz.ch); [www.routesuisse.ch](http://www.routesuisse.ch)  
E-Mail: [info@strasseschweiz.ch](mailto:info@strasseschweiz.ch); [info@routesuisse.ch](mailto:info@routesuisse.ch)

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS

**2020**

**Jahresbericht**

## Vorwort

Eigentlich stehen wir jetzt mitten im Frühling, für viele Menschen die schönste Jahreszeit. Trotzdem – so richtige Frühlingsgefühle wollen wir uns gar nicht eingestehen. Die noch immer grassierende Pandemie ist ungebrochen da und wird uns noch eine Weile erhalten bleiben. Zurzeit stecken wir in der dritten Welle. Dank Gegenmassnahmen werden die folgenden Wellen nicht mehr so stark sein, uns aber trotzdem auf die eine oder andere Art, beispielsweise durch Reisebeschränkungen, Immunausweise, Masken oder andere Dinge, die schnell zur Gewohnheit werden, weiterhin beschäftigen. Statt die Pandemie mit Lockdowns zu bekämpfen, sollten wir besser lernen, mit ihr umzugehen, indem überall genügend kostenlose Testmöglichkeiten geschaffen und bei der Pflege von schwer erkrankten COVID-Patienten neue Wege beschritten werden mit dem Einsatz von Armeeangehörigen und Zivildienstpflichtigen. Die Mittel wären da, nur getraut sich niemand, sie umfassend einzusetzen.

Warum sollte man auch? Die grosse Mehrheit der Bevölkerung ist nach wie vor arbeitstätig und produktiv. Die ihrer Erwerbsmöglichkeiten beraubten Personentransporture, Gastronomen und Mitarbeitenden der Eventbranche stellen eine – wenn auch nicht zu unterschätzende – Minderheit dar. Da lassen sich auf bequemen Bürostühlen in den Amtsstuben von Bund und Kantonen einschneidende Freiheitsbeschränkungen verfügen, die grosse gesundheitliche und finanzielle Folgen nach sich ziehen, die jedoch in weit verzweigten Statistiken verschwinden und so gegenüber der alles überragenden Covid-Statistik erblässen. Der Staat als der direkte Verursacher der Schäden muss dafür aufkommen und hohe Entschädigungen bezahlen in Form von Arbeitslosengeld und direkten Wirtschaftshilfen. Im Moment spielen wir, das heisst die ganz grosse Mehrheit der Bevölkerung, in diesem Spiel mit.

Wie lange noch? Und wie lange nimmt es die stets wachsende Bevölkerung noch hin, dass die dringend benötigte Verkehrsinfrastruktur dem zunehmenden Bedürfnis nach Mobilität ebendieser Bevölkerung nicht mehr gerecht wird?

Das weiss ich natürlich nicht. Die Pandemie hat aber gezeigt, wie wichtig die Strasseninfrastruktur für die verbleibende mobile Bevölkerung gerade in einer Krisensituation – aber noch vielmehr im Normalzustand – ist.

Die öffentliche Debatte zum Klimaschutz, die im Hinblick auf die Mitte Juni stattfindende Abstimmung zum revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetz schon bald an Fahrt gewinnen wird, wird sich in mittlerweile bekannter Weise um Treibhausgasreduktionen und die Freiheit von Einzelpersonen und Unternehmen drehen. Dem staatlich verordneten Klimaschutz werden die persönlichen und politischen Freiheiten, mit denen die meisten von uns gross geworden sind und die uns mittlerweile als selbstverständlich erscheinen, untergeordnet. Druck und

Zwang werden die Folge sein, bis hin zum Verbot von motorisierter, individueller Fortbewegung und Fleischkonsum. Diese beiden Beispiele sind so im revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetz zwar nicht erwähnt, aber wenn die vom neuen Gesetz verfolgten Treibhausgasreduktionsziele nicht erreicht werden, wird der Ruf nach solchen drastischen Massnahmen der nächste Schritt sein. Man muss dazu nur die Forderungen der Klimabewegung auf [www.climatestrike.ch](http://www.climatestrike.ch) lesen und sich überlegen, wie die dort gestellten Forderungen erreicht werden könnten, und kommt dann schnell zu solchen Verboten.

Damit wäre die Existenz von vielen Unternehmen in den Reihen unserer Mitgliederverbände in kurzer Zeit akut gefährdet. Wir müssen also dafür besorgt sein, dass sich Extrempositionen, die einen wirtschaftlichen Rückschritt befürworten, wie sie von der Klimabewegung verkündet und von gewissen Politikern aufgegriffen werden, nicht durchsetzen können. Diese Verantwortung kann nicht wegdelegiert werden. Alle unternehmerisch denkenden Staatsbürgerinnen und Staatsbürger müssen sich dort, wo sie können, für die freiheitliche Entwicklung unserer Gesellschaft einsetzen, sei es, indem sie mit Stolz zu Werten wie Freiheit, Leistung und Wettbewerb stehen, oder sei es, indem sie die ihnen zustehenden politischen Rechte richtig wahrnehmen.

Daniel Hofer  
Präsident



# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	<b>2</b>
<b>WORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS</b> .....	<b>6</b>
<b>ZIELE UND MITGLIEDER</b> .....	<b>8</b>
<b>ORGANE VON STRASSESCHWEIZ</b> .....	<b>10</b>
Mitgliederversammlung .....	10
Vorstand. ....	11
Präsidentenkonferenz .....	13
Revisionsstelle .....	13
Geschäftsleitung .....	14
Geschäftsstelle .....	15
<b>WICHTIGSTE POLITISCHE HAUPTTHEMEN 2020.</b> .....	<b>16</b>
<b>STATISTIK</b> .....	<b>19</b>

## Wort des Geschäftsführers

Das vergangene Jahr war für die verschiedenen Zweige unserer Branche besonders schwierig, insbesondere für den privaten Personentransport und die Veranstaltungen, aber auch für den Gütertransport, die Autoverkäufe und Garagen, den Teileverkauf, die Tankstellen, die Bauwirtschaft, die Bildung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Strassenmobilität. Die sehr kurzfristigen Ankündigungen von Massnahmen haben zur Verschlechterung der Wirtschaftsbilanz beigetragen; der Mangel an Vorhersehbarkeit zeugt von der unzureichenden Vorbereitung in der Bewältigung dieser Krise.

Politisch hat sich strasseschweiz für die Interessen seiner Mitglieder eingesetzt, sowohl in Bezug auf die Pandemie-Massnahmen als auch im Rahmen anderer Projekte der Verwaltung: Zum einen haben wir wiederholt die eidgenössischen und kantonalen Behörden sowie die parlamentarischen Kommissionen angeschrieben, zum anderen haben wir auf rund 15 Vernehmlassungen geantwortet – das sind ein Drittel mehr als 2019. Wenn auch der Alltag weitgehend durch das Coronavirus geprägt war, so war doch bei der Bundesverwaltung – genauer beim Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) – festzustellen, dass die Projekte immer mehr auf die Bekämpfung des Strassenverkehrs ausgerichtet sind als auf dessen Verbesserung.

Trotz unseres Einsatzes für einen vernünftigen Kompromiss hat das Parlament das revidierte CO<sub>2</sub>-Gesetz verabschiedet, das eine Treibstoffpreiserhöhung von 12 Rappen pro Liter vorsieht, sowie die Einführung eines Zielwertsystems für neu zugelassene Lkw und den Entzug von Einnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF), um diese einem neuen Klimafonds zuzuführen. Durch Beschluss des Vorstands hat strasseschweiz beschlossen, das Referendum zu diesem Gesetz zu unterstützen, das von verschiedenen Mitgliedsorganisationen ergriffen worden ist. Zwischen Oktober 2020 und Januar 2021 wurden 110 000 Unterschriften gesammelt – weit mehr als die erforderlichen 50 000. Dieses trotz der durch die Corona-Massnahmen bedingten widrigen Umstände hervorragende Ergebnis zeugt von der guten Organisation durch das Referendumskomitee sowie von der starken Unterstützung gegen dieses Gesetz aus der Bevölkerung. Abgestimmt wird im Juni 2021.

Im Jahr 2020 haben wir unser Team verstärkt. Die Einstellung eines neuen Mitarbeiters am 1. Juni hat uns erlaubt, die im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Arbeitslast zu stemmen. Wir haben diesen Neuzugang zudem genutzt, um unser Team besser zu organisieren, unser Politmonitoring auszubauen und die interne Kommunikation zu optimieren.

Vor allem aber konnten wir uns dem Problem der Umsetzung von Strassenbauprojekten widmen. Die Anpassung der Infrastrukturen ist zwingend erforder-



lich, um unsere Lebensqualität in einer Schweiz aufrechtzuerhalten, die bald 10 Millionen Bewohner zählt. Leider ist zu beobachten, dass die nationalen Strassenbauprojekte auf zahlreiche Hindernisse stossen – von immer bürokratischeren Reglementierungen bis zu einer zunehmenden Ideologisierung der Politik gegen das Auto. Wir haben darum ein Pilotprojekt lanciert, um einerseits die Koordination mit den lokalen und kantonalen Akteuren zu verbessern und andererseits dazu beizutragen, dass die vom Parlament angenommenen Projekte innerhalb eines angemessenen Zeitraums umgesetzt werden. Ich hoffe sehr, Ihnen diesbezüglich ab dem nächsten Jahr konkrete Ergebnisse präsentieren zu können.

An dieser Stelle möchte ich unseren Mitgliedern meinen Dank aussprechen für ihr Vertrauen, ihr Engagement in unseren Organen und ihre Treue. Speziell möchte ich transport-CH für den Beitritt zu unserem Verband danken – diese mitten in der Krise getroffene Entscheidung ist ein schönes Zeichen des Vertrauens und der Bereitschaft zur engeren Zusammenarbeit, worüber ich mich sehr freue.

Wir werden alles tun, damit das Jahr 2021 für die Rückkehr von Freiheit und Wohlstand stehen wird!

Olivier Fantino  
Geschäftsführer

## Ziele und Mitglieder

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS – ist entstanden aus dem Zusammenschluss der Schweizerischen Strassenverkehrsliga (gegründet 1928) und der Via Vita (gegründet 1936). Sie hat die Rechtsform eines Verbandes und übt seit 1945 die Funktion als Dachorganisation der Automobilwirtschaft, des Strassentransportgewerbes und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz aus, bis zum Jahr 2006 unter der Bezeichnung Schweizerischer Strassenverkehrsverband (Fédération Routière Suisse, FRS).

strasseschweiz bezweckt die Bündelung der Kräfte seiner Mitglieder im Bereich Verkehrs- und Mobilitätspolitik. Der Verband identifiziert hierzu Tendenzen, Themen und Vorlagen im Zusammenhang mit der Mobilität auf der Strasse und handelt im Interesse seiner Mitglieder. Damit soll wo immer möglich ein gemeinsames oder zumindest koordiniertes Vorgehen der Mitglieder sichergestellt werden.

strasseschweiz konnte sich 2020 über den Eintritt eines neuen Mitglieds (transport-CH) per 1.1.2021 freuen und bedauert gleichzeitig den Austritt eines anderen Mitglieds (ParkingSwiss) per 31.12.2020.

Unserer Organisation sind aktuell 29 Mitglieder angeschlossen, namentlich 26 nationale Organisationen und drei kantonale Dachverbände.

## **Mitgliederliste von strasseschweiz per 31.12.2020**

### **Strassenbenützerverbände**

Automobil Club der Schweiz ACS  
fenaco (TRAVECO Transporte AG)  
Föderation der Motorradfahrer der Schweiz FMS  
Les Routiers Suisses  
Schweizerischer Auto- und Motorradfahrer-Verband SAM  
Schweizerischer Nutzfahrzeugverband ASTAG  
Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT  
Touring Club Schweiz TCS

### **Automobilwirtschaft**

Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS  
auto-schweiz Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure  
Avenergy Suisse  
caravaningsuisse Schweizerischer Caravangewerbe-Verband SCGV  
carrosserie suisse  
Einkaufsorganisation des Schweiz. Auto- und Motorfahrzeuggewerbes ESA  
Geneva International Motor Show GIMS  
motosuisse, Vereinigung der Schweizer Motorrad- und Roller-Importeure  
ParkingSwiss  
Reifen-Verband der Schweiz RVS  
Swiss Automotive Aftermarket SAA  
Swiss Car Register SCR  
Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG

### **Strassenwirtschaft**

Infra Suisse  
Schweizerischer Baumeisterverband SBV

### **Kantonale Strassenverkehrsverbände**

RouteGenève  
VaudRoutes ARV  
Verkehrsliga beider Basel

### **Andere Bereiche**

Schweizer Tourismus-Verband STV  
Schweizerischer Fahrlehrerverband SFV  
Schweizerischer Motorradfahrlehrer-Verband SMFV

# Organe von strasseschweiz

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ von strasseschweiz. Sie setzt sich zusammen aus sämtlichen Mitgliedern des Verbands, von denen jedes abhängig von seinem Mitgliederbeitrag eine bestimmte Anzahl Stimmen erhält (eine Stimme pro CHF 500).

Die 75. Mitgliederversammlung von strasseschweiz fand in Übereinstimmung mit dem aufgrund der Pandemie geltenden Rechtsrahmen im Zirkularverfahren statt. Dabei haben sich 19 Delegierte beteiligt, welche 928 von insgesamt 980 Stimmen auf sich vereinten. Die Mitgliederversammlung genehmigte die Jahresrechnung 2019, die mit einem Gewinn von total CHF 119 707.87 schloss.

Folgende Personen wurden gewählt:

Für das Geschäftsjahr 2020/2021 wurden Daniel Hofer, Avenergy Suisse, zum Präsidenten, Thomas Hurter, ACS, zum ersten Vizepräsidenten, und Gian-Luca Lardi, SBV, zum zweiten Vizepräsidenten von strasseschweiz gewählt. Dem scheidenden Präsidenten, François Launaz, auto-schweiz, wurde herzlich gedankt für sein Engagement und die hervorragende Arbeit während seiner Amtszeit.

Alle nominierten Mitglieder des Vorstands wurden für die Periode von drei Jahren (2020–2023) wiedergewählt.

Die Revisionsstelle setzt sich zusammen aus Felix Wyss, carrosserie suisse, und Patrick Eperon, VaudRoutes. Die Revisoren wurden für ihre Arbeit verdankt und für die Amtsperiode 2020 bis 2023 wiedergewählt.

Per Videokonferenz wurde am 25. November 2020 eine Ersatzveranstaltung durchgeführt. Jürg Röthlisberger (ASTRA) und Susanna Zammataro (IRF) präsentierten die Herausforderungen bei der Finanzierung der Infrastrukturen. Der virtuellen Veranstaltung wohnten rund 54 Teilnehmende bei, darunter Vertreter der Mitglieder, Parlamentarier sowie Vertreter der Verwaltung und von Partnerorganisationen.

## **Vorstand**

Mitglieder, deren Beitrag mindestens 3000 Franken beträgt, haben Anrecht auf eine Vertretung im Vorstand von strasseschweiz.

Der Vorstand führte im vergangenen Jahr zwei Sitzungen durch: am 20. April per Zirkularbeschluss und am 25. November per Videokonferenz. Gemäss seinen statutarischen Kompetenzen genehmigte er das Budget 2021 und legte die Mitgliederbeiträge für 2021 fest (unverändert).

Anlässlich der Generalversammlung wurde der neue Direktor des SVLT, Roman Engeler, bis 2023 in den Vorstand von strasseschweiz gewählt.

Im Laufe des Jahres kam es zu folgenden Ersatzwahlen:

- Thierry Burkart, ASTAG, ersetzt ab September Adrian Amstutz.
- Sandro Mesquita, GIMS, übernimmt den vakanten Sitz seines Vorgängers.

Der Vorstand hiess den Beitritt von transport-CH als Mitglied von strasseschweiz per 1. Januar 2021 gut. Er hat ausserdem mit Bedauern den Rücktritt von ParkingSwiss per 31. Dezember 2020 zur Kenntnis genommen.

An der Sitzung vom 25. November befürwortete der Vorstand die Unterstützung des Referendums gegen die Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes.

## Liste der Vorstandsmitglieder per 31.12.2020

Burkart Thierry	Schweizerischer Nutzfahrzeugverband ASTAG
Decurtins Daniela	Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG
Deschenaux Alain	ParkingSwiss
Engeler Roman	Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
Eperon Patrick	VaudRoutes ARV
Forster Matthias	Infra Suisse
Gehrken Michael	Schweizerischer Fahrlehrerverband SFV
Gisi Barbara	Schweizer Tourismus-Verband STV
Goetschi Peter	Touring Club Schweiz TCS
Mesquita Sandro	Geneva International Motor Show GIMS
Hofer Daniel	Avenergy Suisse
Hurter Thomas	Automobil Club der Schweiz ACS
Kammer Erich	Föderation der Motorradfahrer der Schweiz FMS
Launaz François	auto-schweiz
Luginbühl Erhard	Swiss Automotive Aftermarket SAA
Müntener Roland	motosuisse
Piras David	Les Routiers Suisses
Salzmann Bernhard	Schweizerischer Baumeisterverband SBV
Uhr Roger	Schweizerischer Auto- und Motorradfahrer- Verband SAM
Wernli Urs	Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS
Wyss Felix	carrosserie suisse

## **Präsidentenkonferenz**

Die Präsidentenkonferenz hat die Oberleitung von strasseschweiz inne und setzt sich zusammen aus den Präsidenten der Trägerorganisationen. Dies war per 31. Dezember 2020:

Burkart Thierry	Schweizerischer Nutzfahrzeugverband ASTAG
Goetschi Peter	Touring Club Schweiz TCS
Hofer Daniel	Avenergy Suisse (Präsident)
Hurter Thomas	Automobil Club der Schweiz ACS (1. Vizepräsident)
Lardi Gian-Luca	Schweizerischer Baumeisterverband SBV (2. Vizepräsident)
Launaz François	auto-schweiz
Wernli Urs	Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS

Die Präsidentenkonferenz traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen, dies am 8. April, 2. September und 4. November.

## **Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung des Verbands strasseschweiz für das Jahr 2020 ist am 25. März 2021 von den beiden Revisoren, Felix Wyss und Patrick Eperon, geprüft worden. Sie stellen der Mitgliederversammlung Antrag auf Genehmigung und Decharge-Erteilung.

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer von strassschweiz und je einem von den Trägerorganisationen ernannten Vertreter. Sie führt die operativen Geschäfte, stellt Anträge an die Präsidentenkonferenz und führt deren Beschlüsse aus.

Am 31. Dezember 2020 setzte sich die Geschäftsleitung wie folgt zusammen:

Bilang Roland	Avenergy Suisse
Burgener Andreas	auto-schweiz
Fantino Olivier	strassschweiz (Vorsitz)
Kirchhofer André	Schweizerischer Nutzfahrzeugverband ASTAG
Métraiiller Gérard	Touring Club Schweiz TCS
Produit Fabien	Automobil Club der Schweiz ACS
Salzmann Bernhard	Schweizerischer Baumeisterverband SBV
Solari Olivia	Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS

2020 tagte die Geschäftsleitung fünf Mal, am 23. Januar, 2. April, 16. Juni, 8. Oktober und 16. Dezember. Schwerpunktmässig behandelte die Geschäftsleitung die parlamentarischen Geschäfte, insbesondere die Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes, sowie die Corona-Massnahmen.



## **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle stellt die Koordination der politischen Aktivitäten innerhalb der Organisation sicher und erledigt die ihr anvertrauten Aufgaben. Sie gewährleistet zudem die funktionierende Verwaltung und Buchhaltung von strasseschweiz.

Am 31. Dezember 2020 waren in der Geschäftsstelle drei Personen angestellt, deren Pensum 260 Stellenprozenten entsprach:

Olivier Fantino	Geschäftsführer
Rebecca Bogenstätter	Leiterin Finanzen und Administration
Thomas Juch	Projektleiter Political Affairs

### *Vertretungen*

Der Geschäftsführer ist in Vertretung von strasseschweiz Mitglied in den folgenden Kommissionen und Organisationen:

- Vorstand des Internationalen Automobilsalons in Genf
- Kommission Mobilität/Raumentwicklung des Schweizerischen Gewerbeverbands (SGV)
- Infrastrukturkommission und Arbeitsgruppe Strassen- und Schienenverkehr von economiesuisse
- Kommission für Forschung im Strassenwesen (Bundesamt für Strassen ASTRA)
- Vorstand des Vereins Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Der Zentralpräsident des TCS, Peter Goetschi, ist in Vertretung von strasseschweiz Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Klimarappen.

Der vormalige Präsident der FRS, Claude Gay-Crosier, ist Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Verkehrshaus Schweiz, Luzern.

Im vergangenen Jahr wurden die Unterlagen der Dokumentationsstelle von strasseschweiz an das Swiss Car Register übergeben und die Büroräumlichkeiten wurden auf drei Räume reduziert, um den Bedürfnissen der Geschäftsstelle besser zu entsprechen.

# Wichtigste politische Hauptthemen 2020

## Corona-Pandemie

Am 28. Februar 2020 hat der Bundesrat beschlossen, alle Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen zu verbieten. Der Genfer Automobilsalon war der Erste, der für diesen späten Entscheid mit sofortiger Wirkung die Zeche zahlen musste. Am 13. März entschied der Bundesrat dann mit der Schliessung von vielen Geschäften und der Einstellung zahlreicher Aktivitäten – einschliesslich der Schliessung der Schulen – einen Semi-Lockdown. Eine Nothilfe wurde eingerichtet, dies mit einem ersten Budget von 10 Milliarden Franken. Die Session des Parlaments wurde unterbrochen, Versammlungen auf fünf Personen beschränkt und am 16. März wurden die Grenzen dicht gemacht. Im Bereich der Strassenmobilität wurden die Showrooms für den Auto- und Teilverkauf geschlossen, die Werkstätten blieben jedoch offen und auf den Baustellen wurde – mit Ausnahme einiger Kantone, welche auch die Bauprojekte eingestellt haben – weitergearbeitet. Der öffentliche Transport war von den Massnahmen nicht betroffen.

Ab dem 27. April 2020 wurden die Aktivitäten schrittweise mit einem von den Behörden genehmigten Schutzkonzept wieder aufgenommen. Von Ende Mai bis Ende Juni waren Versammlungen bis 1000 Personen wieder erlaubt. Anfang Juli trat in den öffentlichen Transportmitteln endlich eine Maskenpflicht in Kraft – es sollte die einzige Schutzmassnahme bleiben, die von den Staatsbetrieben umgesetzt wurde. Im Vergleich dazu beinhalten die Schutzkonzepte der Privatunternehmen neben der Maskenpflicht noch die Personenbegrenzung abhängig von der Fläche, die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln, das Einhalten der Distanz von 1,5 Metern und das Tracking.

Ende Jahr wurde die gefürchtete zweite Welle zur Realität. Die Zahl der Infektionen stieg von Oktober bis November wieder an. Die stärker betroffenen Kantone ergriffen Massnahmen, dann intervenierte wieder der Bundesrat mit der Schliessung der Gastrobetriebe sowie vieler Geschäfte über die Festtage. Das Verbot betraf vor allem die zum Fahrzeugverkauf bestimmten Showrooms sowie die Sonntagsverkäufe in den Tankstellenshops. Letzteres wurde allerdings schnell wieder aufgehoben.

strasseschweiz hat sich im März 2020 schriftlich an den Bundesrat gewandt und im April 2020 an das Bundesamt für Strassen, im November 2020 dann an den Bundesrat und an die kantonalen Raum- und Bauplanungsdirektoren sowie im Januar 2021 an die kantonalen Gesundheitsdirektoren. Diese Briefe hatten insbesondere zum Ziel, laufende Strassenbauprojekte weiterzuverfolgen und startbereite Projekte anlaufen zu lassen, die Werkstätten, Showrooms, Tankstellen und Waschanlagen offen zu halten, Kurse und Ausbildungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr zu ermöglichen, den privaten Transportsektor mit einer Nothilfe zu unterstützen und angemessene

Bedingungen für Chauffeure sicherzustellen oder auch den Zugang zum Führen von schnellen Traktoren (Ausweis G40) zu gewährleisten.

### **Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes**

Die Revision dieses Gesetzes ist in der Herbstsession 2020 angenommen worden. Ihr Ziel ist eine Definition der Klimapolitik für den Zeitraum nach 2020. Sie sieht insbesondere eine Erhöhung der Kompensationspflicht für Treibstoffe (auf max. 12 Rappen pro Liter) und die Einführungsmodalitäten zum Grenzwert von 95 g CO<sub>2</sub> pro km für Personenwagen, respektive 147 g CO<sub>2</sub> pro km für Lieferwagen, sowie die Einführung von Zielwerten für Lkws vor. Das Gesetz sieht ausserdem die Schaffung eines neuen Klimafonds vor, der teilweise durch Strassengelder gespeist werden soll (Einnahmen aus den Sanktionen im Zusammenhang mit den Zielwerten für neue Fahrzeuge und Einnahmen aus den Sanktionen im Zusammenhang mit der Kompensation der Treibstoffemissionen).

strasseschweiz hat sich im März und Juni 2020 an den Nationalrat gewandt, um sechs Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele vorzuschlagen und gleichzeitig das Gesetz unter Berücksichtigung der Krise leicht zu entschärfen. Vor den Verhandlungen fand zudem ein Austausch mit den Parteispitzen statt. Keiner unserer Vorschläge fand jedoch eine Mehrheit. strasseschweiz hat sich am 7. September auch an den Ständerat gewandt mit dem Ziel, bei den noch bleibenden Differenzen Kompromisse zu finden. Auch das ohne Erfolg. Schlimmer noch: Die Mehrheit des Parlaments hat entschieden, den Anteil der Inlandmassnahmen zu erhöhen, was die Kosten dieses Gesetzes im Vergleich zum ursprünglichen Entwurf des Bundesrats verteuern wird.

Kurz nach Annahme des Gesetzes in der Schlussabstimmung wurde durch mehrere Mitgliedsorganisationen von strasseschweiz ein Referendumskomitee ins Leben gerufen. Trotz der relativ schwierigen Lage aufgrund der Pandemie wurde die Unterschriftensammlung zu einem grossen Erfolg: Mehr als 110000 Unterschriften konnten der Bundeskanzlei Anfang 2021 übergeben werden. Abgestimmt wird im Juni 2021.

### **Andere parlamentarische Geschäfte**

Insbesondere in Bezug auf die zweite Revision des Raumplanungsgesetzes sowie auf Initiativen zur Einführung von Lärmradaren und Verboten für bestimmte Motoren hat sich strasseschweiz im Herbst 2020 bei den Umwelt-, Raumplanungs- und Energiekommissionen beider Kammern eingesetzt.

## **Vernehmlassungsverfahren**

2020 hat sich strasseschweiz mit seinen Mitgliedern koordiniert und an rekordhohen 15 eidgenössischen Vernehmlassungsverfahren oder Anhörungen zu folgenden Themen teilgenommen:

1. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrats zur Bewältigung der COVID-19-Epidemie;
2. Dringliches Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der COVID-19-Krise;
3. Verordnung über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie;
4. Verordnung über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen;
5. Verordnungspaket Umwelt Frühling 2021;
6. Revision des Energiegesetzes (Förderungsmaßnahmen ab 2023);
7. Verwaltungsänderungen im Bereich des BFE mit Inkrafttreten Anfang 2021;
8. Veloweggesetz;
9. Umsetzung der Tessiner Initiative 17.304 «Sicherere Strassen jetzt!», Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes;
10. Änderung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (Sonderbestimmungen für Bau- und Unterhaltsbetriebe auf Nationalstrassen);
11. Direkter Gegenentwurf des Bundesrats zur Volksinitiative «Für ein gesundes Klima (Gletscherinitiative)»;
12. Teilrevision des Strassenverkehrsgesetzes, des Ordnungsbussengesetzes und von acht Verordnungen;
13. Mobilität und Raum 2050: Sachplan Verkehr, Teil Programm;
14. VSS-Normen zum Parkieren;
15. Neues Zollabgabengesetz und Totalrevision des Zollgesetzes.

## Statistische Angaben / Statistiques

Seite / Page

Verkehrsleistungen		<i>Prestations de transport</i>
Personenverkehr	1A	<i>Trafic de personnes</i>
Güterverkehr	2A	<i>Trafic de marchandises</i>
Alpenquerender Güterverkehr	3A	<i>Trafic de marchandises par les Alpes suisses</i>
Motorfahrzeuge		<i>Véhicules à moteur</i>
Bestand	4A	<i>Effectif</i>
Entwicklung	5A	<i>Évolution</i>
Neuzulassungen	6A	<i>Mises en circulation</i>
Meistverkaufte Automarken	7A	<i>Marques des voitures de tourisme les plus vendues</i>
Zolleinnahmen	8A	<i>Recettes douanières</i>
Fiskalleistungen	9A	<i>Prestations fiscales</i>
Treibstoffimporte	10A	<i>Importations des carburants</i>
Mineralölabsatz	11A	<i>Ventes d'huiles minérales</i>
Strassenverkehrsunfälle	12A	<i>Accidents de circulation</i>
Führerausweisentzüge	13A	<i>Retraits du permis de conduire</i>

## Nachfrage im Personenverkehr Demande dans le trafic de personnes

Jahr Année	Beförderte Personen / personnes transportées			Personenkilometer / personnes-kilomètres			Langsamverkehr TP Mobilité douce	Schiene Rail	%					
	Strasse / Route MIV %	öV TP	Schiene % Rail	Strasse / Route Total %	MIV %	öV TIM								
1970	3 224	75.3	763	17.8	294	6.9	48 002	83.7	45 882	80.0	2 120	3.7	9 339	16.3
1980	4 699	81.1	836	14.4	256	4.4	69 697	87.5	67 041	84.2	2 656	3.3	9 964	12.5
1990	5 461	79.0	1 129	16.3	324	4.7	80 801	86.4	77 759	83.2	3 042	3.3	12 678	13.6
2000	5 990	80.9	1 112	15.0	303	4.1	89 072	87.6	79 142	77.8	3 428	3.4	12 620	12.4
2005	5 585	78.2	1 175	16.4	385	5.4	93 083	85.2	82 014	75.1	3 858	3.5	16 144	14.8
2006	5 649	77.8	1 205	16.6	405	5.6	94 092	85.0	82 941	74.9	3 889	3.5	16 578	15.0
2007	5 711	77.2	1 251	16.9	434	5.9	95 209	84.5	83 932	74.5	3 964	3.5	17 434	15.5
2008	5 838	76.7	1 310	17.2	462	6.1	97 281	84.6	86 064	74.8	3 820	3.3	17 776	15.4
2009	5 989	76.7	1 349	17.3	472	6.0	100 080	84.3	88 676	74.7	3 901	3.3	18 571	15.7
2010	6 108	76.6	1 374	17.2	494	6.2	102 430	84.2	90 861	74.7	3 987	3.3	19 177	15.8
2011	6 115	76.1	1 408	17.5	513	6.4	103 403	84.2	91 674	74.6	4 099	3.3	19 471	15.8
2012	6 170	75.8	1 457	17.9	515	6.3	104 991	84.5	93 087	74.9	4 212	3.4	19 262	15.5
2013	6 215	75.4	1 489	18.1	542	6.6	106 340	84.5	94 339	75.0	4 252	3.4	19 447	15.5
2014	6 258	75.3	1 485	17.9	569	6.8	107 700	84.3	95 563	74.8	4 316	3.4	20 010	15.7
2015	6 305	75.1	1 507	17.9	588	7.0	109 137	84.3	96 847	74.8	4 397	3.4	20 389	15.7
2016	6 427	75.0	1 531	17.9	607	7.1	111 380	84.3	98 923	74.9	4 479	3.4	20 812	15.7
2017	6 533	75.3	1 535	17.7	613	7.1	113 331	84.5	100 778	75.1	4 487	3.3	20 865	15.5
2018	6 594	75.4	1 541	17.6	611	7.0	114 658	84.8	102 034	75.4	4 498	3.3	20 613	15.2
2019	6 639	74.9	1 589	17.9	641	7.2	115 974	84.2	103 072	74.8	4 719	3.4	21 737	15.8

(Quelle: BFS / Source: OFS)

## Nachfrage im Güterverkehr Demande dans le trafic de marchandises

Jahr Année	Beförderte Tonnage / tonnage transporté				Tonnenkilometer / tonnes-kilomètres				
	Strasse Route	%	Schiene Rail	%	Strasse / Route MiV TIM	%	Schiene <sup>1</sup> Rail <sup>1</sup>	%	Total Veränderung Variation
(in Mio.) (en mio)	Total	Veränderung Variation	Total	Veränderung Variation	Total	Veränderung Variation	Total	Veränderung Variation	Total
1974	305.3	86.7	46.7	13.3	352.0	6 175	7 412	54.6	13 587
1984	309.9	87.6	43.8	12.4	353.7	7 548	7 276	49.1	14 824
1990	387.2	87.9	53.2	12.1	440.4	11 524	8 345	42.0	19 869
1993*	332.0	87.9	45.8	12.1	377.8	11 429	7 326	39.1	18 755
1995	325.3	87.0	48.7	13.0	374.0	12 117	7 979	39.7	20 096
1998*	294.2	85.3	50.9	14.7	345.1	12 858	8 351	39.4	21 209
2000	315.8	83.5	62.6	16.5	378.4	13 609	9 937	42.2	23 546
2003*	311.2	83.3	62.4	16.7	373.6	14 986	9 534	38.9	24 520
2005	335.4	83.2	67.9	16.8	403.3	15 709	10 149	39.2	25 858
2008*	355.6	83.6	69.9	16.4	425.5	17 130	10 980	39.1	28 110
2010	348.6	84.5	64.0	15.5	412.6	16 906	9 805	36.7	26 711
2011	370.2	85.0	65.1	15.0	435.3	17 372	10 164	36.9	27 536
2012	368.3	85.9	60.3	14.1	428.6	17 109	9 714	36.2	26 823
2013	365.3	84.9	65.0	15.1	430.3	17 241	10 242	37.3	27 483
2014*	374.6	85.1	65.4	14.9	440.0	17 541	10 657	37.8	28 198
2015	362.1	84.6	66.1	15.4	428.2	17 171	10 741	38.5	27 912
2016	358.5	84.1	67.8	15.9	426.3	16 885	10 834	39.1	27 719
2017	368.4	84.6	67.2	15.4	435.6	17 268	10 074	36.8	27 342
2018	369.4	84.3	68.8	15.7	438.2	17 625	10 214	36.7	27 839
2019	375.8	84.5	68.7	15.5	444.5	17 148	10 070	37.0	27 218

\* = offizielle Gütertransport-Erhebungsjahre / années officielles du recensement du trafic de marchandises

<sup>1</sup> = ab 1985 in Millionen Netto-Tonnenkilometer (ohne Gewicht der Sachtransportfahrzeuge, Container und Wechselbehälter im kombinierten Verkehr) / depuis 1985 en millions de tonnes-kilomètres nets (sans le poids des véhicules de transport de biens, des conteneurs et des bennes interchangeables dans le trafic combiné)

(Quelle: BFS / Source: OFS)

## Nachfrage im alpenquerenden Güterverkehr Demande dans le trafic de marchandises par les Alpes suisses

Jahr Année	Alpenquerender Verkehr Schweiz Transport traversant les Alpes suisses				Transitverkehr Schweiz Trafic de transit en Suisse						
	Strasse Route	%	Schiene Rail	%	Total	Veränderung Variation	%	Schiene Rail	%	Total	Veränderung Variation
1980	1.3	7.7	15.6	92.3	16.9			0.3	2.6	11.2	97.4
1990	4.3	19.4	17.9	80.6	22.2	31.4		1.7	10.6	14.4	89.4
1995	6.5	26.5	18.0	73.5	24.5	10.4		3.3	18.1	14.9	81.9
1999	8.4	31.3	18.4	68.7	26.8	9.4		4.3	21.5	15.7	78.5
2000	8.9	30.2	20.6	69.8	29.5	10.1		4.7	21.5	17.2	78.5
2005	12.8	35.2	23.6	64.8	36.4	23.4		6.5	24.1	20.5	75.9
2006	12.8	33.7	25.2	66.3	38.0	4.4		6.7	23.8	21.5	76.2
2007	14.0	35.6	25.3	64.4	39.3	3.4		7.8	26.7	21.4	73.3
2008	14.4	36.2	25.4	63.8	39.8	1.3		8.4	27.8	21.8	72.2
2009	13.4	39.2	20.8	60.8	34.2	-14.1		8.2	31.3	18.0	68.7
2010	14.3	37.3	24.0	62.7	38.3	12.0		8.3	28.8	20.5	71.2
2011	14.5	36.2	25.6	63.8	40.1	4.7		8.9	28.9	21.9	71.1
2012	13.7	36.6	23.7	63.4	37.4	-6.7		8.2	28.7	20.4	71.3
2013	12.8	33.7	25.2	66.3	38.0	1.6		7.3	25.0	21.9	75.0
2014	12.4	32.1	26.2	67.9	38.6	1.6		6.8	22.9	22.9	77.1
2015	12.0	30.8	26.9	69.2	38.9	0.8					
2016	11.7	30.0	28.7	71.0	40.4	3.9					
2017	11.7	30.2	27.1	69.8	38.8	-4.0					
2018	11.7	29.5	27.9	70.5	39.6	2.1					
2019	11.1	29.4	26.6	70.6	37.7	-4.8					

(Quelle: Verlagerungsbericht BAV; BFS / Source: rapport sur le transfert OFT; OFS)



**Motorfahrzeug- und Motorfahrradbestand in der Schweiz  
(am 30. September)**  
*Effectif des véhicules à moteur et des cycles en Suisse  
(au 30 septembre)*

	2019	2020
Personenwagen / <i>Voitures de tourisme</i>	4 623 952	4 658 335
Personentransporte / <i>Transports de personnes</i>		
Leichte Motorwagen / <i>Voitures automobiles légères</i>	64 242	70 412
Gesellschaftswagen / <i>Autocar</i>	7 181	6 427
Kleinbusse / <i>Minibus</i>	5 304	4 839
Übrige / <i>Autres</i>	6 327	6 615
Sachentransporte / <i>Transports de marchandises</i>		
Lieferwagen / <i>Voitures de livraison</i>	386 669	398 642
Lastwagen / <i>Camions</i>	42 141	41 639
Sattelschlepper / <i>Tracteurs à sellette</i>	11 901	11 820
Übrige / <i>Autres</i>	84	85
Landwirtschaftsfahrzeuge / <i>Véhicules agricoles</i>	193 834	195 082
Industriefahrzeuge / <i>Véhicules industriels</i>	74 085	75 659
<b>Total Motorwagen / Total des voitures automobiles</b>	<b>5 415 720</b>	<b>5 469 555</b>
Motorräder / <i>Motocycles</i>	692 734	719 276
Kleinmotorräder / <i>Motocycles légers</i>	19 236	18 460
Übrige / <i>Autres</i>	32 572	33 850
<b>Total Motorräder / Total des Motocycles</b>	<b>744 542</b>	<b>771 586</b>
<b>Total Motorfahrzeuge / Total des véhicules à moteur</b>	<b>6 160 262</b>	<b>6 241 141</b>
Motorfahrräder / <i>Cyclomoteurs</i> <sup>1</sup>	211 283	*218 000
Motorradanhänger / <i>Remorques motocycles</i>	6 410	6 383
Sachentransportanhänger		
<i>Remorques transport de choses</i>	291 241	297 562
Wohnanhänger / <i>Caravane</i>	35 587	35 851
Sportgeräteeanhänger / <i>Remorques engins de sport</i>	20 706	20 781
Arbeitsanhänger / <i>Remorques de travail</i>	43 969	42 978
Sattelsachentransportanhänger		
<i>Semi-remorques transport de choses</i>	17 831	17 902
Übrige / <i>Autres</i>	28 314	29 643
<b>Anhänger total / Remorques total</b>	<b>444 058</b>	<b>451 100</b>

\* Schätzungen / *Estimations*

<sup>1</sup> Inkl. sämtliche E-Bikes, die ein Motorfahrrad-Kontrollschild benötigen / *Y compris tous les vélos électriques exigeant une plaque de contrôle pour cyclomoteur*

## Entwicklung des Motorfahrzeugbestandes von 1950 bis 2020 Évolution de l'effectif des véhicules à moteur de 1950 à 2020

Jahr Année	Nutzfahrzeuge / Véhicules utilitaires										Motor- wagen (3)	Motor- fahrräder (6)
	Personen- wagen (1)	Voitures de tourisme	Klein- busse Mini- bus	Gesell- schafts- wagen Autocars, de autobus	Liefer- wagen Voitures de livraison	Last- wagen Camions	Sattel- schlepper Tracteurs à sellette	Traktoren Tracteurs	Motor- karren und Arbeits- motorwagen (2)	Total des auto- mobiles		
1950	146 998	-	2 028	36	472	2 049	188 512	75 975	264 487	-		
1960	509 279	-	3 127	55	150	5 122	573 780	291 326	865 106	-		
1970	1 383 204	-	5 542	105	725	26 844	1 524 036	142 107	1 666 143	521 505		
1980	2 246 752	5 938	5 149	119 999	45 535	38 688	95 229	42 456	2 702 266	671 473		
1990 (5)	2 985 397	5 908	6 026	196 845	49 349	58 72	121 229	87 623	3 776 829	464 609		
2000	3 545 247	8 733	5 799	227 316	43 009	8 033	125 467	101 445	4 584 719	218 932		
2010	4 075 825	8 839	6 263	283 458	40 819	10 817	134 619	110 358	5 359 955	139 548		
2014	4 384 490	6 962	6 656	329 206	41 853	11 125	140 319	115 339	5 784 084	153 348		
2015	4 458 069	6 618	6 779	340 206	41 830	11 153	141 911	116 322	5 885 642	160 989		
2016	4 524 029	6 288	6 882	352 472	41 843	11 165	143 474	117 386	5 980 512	175 467		
2017	4 570 823	5 984	6 984	363 131	41 946	11 344	144 688	118 283	5 324 109	6 053 258		
2018	4 602 688	5 613	7 070	374 819	42 174	11 732	145 971	118 995	5 374 447	6 113 791		
2019	4 623 952	5 304	7 181	386 669	42 141	11 901	147 296	120 623	5 415 720	6 160 262		
2020	4 658 335	4 839	6 427	398 642	41 639	11 820	148 885	121 856	5 469 555	6 241 141		

inkl. Fürstentum Liechtenstein / Y compris la Principauté de Liechtenstein

(1) Ab 1955 inklusive Kombiwagen (bis 1970 Kleinbusse inbegriffen) / Dès 1955 y compris les combis (ainsi que les minibus jusqu'en 1970)

(2) Bis 1970 Spezialfahrzeuge / Jusqu'en 1970 véhicules spéciaux

(3) Bis 1960 Mofas inbegriffen / Jusqu'en 1960 y compris les cyclomoteurs

(4) Ab 1980 gewerbliche und landwirtschaftliche Traktoren / A partir de 1980 y compris des tracteurs agricoles

(5) Ab 1990 Bestände ohne Militärfahrzeuge / A partir de 1990 sans véhicules militaires

(6) Inkl. sämtliche E-Bikes, die ein Motorfahrrad-Kontrollschilde benötigen / Y compris tous les vélos électriques exigeant une plaque de contrôle pour cyclomoteur

(Quelle: BFS / Source: OFS)

\* Schätzungen / Estimations

## In Verkehr gesetzte neue Motorfahrzeuge *Véhicules à moteur neufs mis en circulation*

	2016	2017	2018	2019	2020
Personenwagen / <i>Voitures de tourisme</i>	319 331	315 032	300 887	312 902	238 664
Leichte Motorwagen zum Personen- transport / <i>Automobiles légères pour le transport des personnes</i>	4 019	4 469	4 362	5 244	6 561
Kleinbusse / <i>Minibus</i>	177	145	153	136	153
Autocars	979	993	1 096	1 117	1 156
Lieferwagen / <i>Voitures de livraison</i> <sup>(1)</sup>	30 435	32 699	32 941	35 480	28 503
Lastwagen / <i>Camions</i> <sup>(2)</sup>	3 165	3 205	3 331	3 226	2 922
Sattelschlepper / <i>Tracteurs à sellette</i>	1 181	1 595	1 266	1 302	1 005
Traktoren / <i>Tracteurs</i>	2 998	2 980	2 840	2 964	3 127
Motorkarren / <i>Chariots à moteur</i>	1 210	1 198	1 217	1 163	1 137
Arbeitsmotorwagen <i>Voitures automobiles de travail</i>	3 316	3 256	3 465	3 688	3 493
<b>Total Motorwagen</b> <i>Total des voitures automobiles</i>	<b>366 811</b>	<b>365 572</b>	<b>351 558</b>	<b>367 222</b>	<b>286 721</b>
Motorräder / <i>Motocycles</i>	44 663	44 376	40 820	39 153	46 158
Kleinmotorräder / <i>Motocycles légers</i>	749	670	837	943	1 029
Andere / <i>Autres</i>	2 763	2 209	2 198	2 558	2 933
<b>Total Motorräder / Total des motocycles</b>	<b>48 175</b>	<b>47 255</b>	<b>43 855</b>	<b>42 654</b>	<b>50 120</b>
<b>Total Motorfahrzeuge</b> <i>Total des véhicules à moteur</i>	<b>414 986</b>	<b>412 827</b>	<b>395 413</b>	<b>409 876</b>	<b>336 841</b>

(<sup>1</sup>) Gesamtgewicht bis 3,5 t / *D'un poids total jusqu'à 3,5 t*

(<sup>2</sup>) Gesamtgewicht über 3,5 t / *D'un poids total supérieur à 3,5 t*

(Quelle: BFS / Source: OFS)

**Die meistverkauften Automarken**  
**Les marques des voitures de tourisme les plus vendues**

Marke / Marque	2019	2020	in % / en %
Volkswagen	34 445	26 417	-23.3%
Mercedes	26 730	22 829	-14.6%
BMW	24 818	21 331	-14.1%
Skoda	24 103	18 757	-22.2%
Audi	18 703	14 862	-20.5%
Renault	11 718	11 072	-5.5%
Seat	14 377	10 911	-24.1%
Ford	14 150	9 778	-30.9%
Toyota	11 054	8 781	-20.6%
Volvo	8 858	8 437	-4.8%
Hyundai	8 687	6 338	-27.0%
Fiat	8 387	6 298	-24.9%
Peugeot	8 619	6 144	-28.7%
Dacia	7 995	6 110	-23.6%
Tesla	6 061	6 045	-0.3%
Suzuki	8 426	5 010	-40.5%
Mini	4 934	4 926	-0.2%
Mazda	6 537	4 714	-27.9%
Opel	9 851	4 431	-55.0%
Porsche	3 860	3 809	-1.3%
Mitsubishi	4 307	3 662	-15.0%
Kia	4 512	3 462	-23.3%
Jeep	5 142	3 426	-33.4%
Citroën	6 073	3 364	-44.6%
Nissan	4 855	2 762	-43.1%
Land-Rover	3 985	2 258	-43.3%
Honda	4 062	2 101	-48.3%
Subaru	4 023	2 101	-47.8%
Alfa Romeo	2 883	1 816	-37.0%
Jaguar	2 220	1 061	-52.2%
Lexus	936	564	-39.7%
DS Automobiles	555	534	-3.8%
Smart	1 738	404	-76.8%
Maserati	376	208	-44.7%
Aston Martin	180	122	-32.2%
Alpine	183	70	-61.7%
BMW Alpina	55	59	7.3%
Ssangyong	791	15	-98.1%
Diverse Marken/ Marques diverses	2 277	1 839	-19.2%

**Zolleinnahmen aus dem Strassenverkehr im Jahr 2020**  
**Recettes douanières procurées par la circulation routière en 2020**

Position		CHF
2710.1993/1994/ 9100/9900	Autoöle / <i>Huiles pour automobiles*</i>	–
4011.1000-9900+		
4013.1000-9000	Reifen und Schläuche / <i>Bandages et chambres à air</i>	3 233 394
8407 +	Motoren für Automobile und Motorräder /	
8408	<i>Moteurs pour automobiles et motos</i>	570 313
8511 +	Elektrische Ausrüstung für Fahrzeuge /	
8512	<i>Équipement électrique pour véhicules</i>	1 401 063
8701.1000.	Traktoren / <i>Tracteurs</i>	3 245
8701.2000.	Sattelschlepper / <i>Tracteurs à sellette</i>	65 018
8703.1000-9030	Personenwagen / <i>Voitures automobiles</i>	18 177 074
8702 + 8704	Cars, Lastwagen / <i>Autocars, camions</i>	4 423 503
8705.1010-9090	Automobile für bes. Zwecke / <i>Automobile spéciales</i>	273 304
8706	Chassis / <i>Châssis</i>	2 483
8707	Karosserien / <i>Carrosseries</i>	58 638
8708	Teile für Automobile / <i>Accessoires pour automobiles</i>	24 380 350
8711.1000-9000	Motorräder und Mopeds / <i>Motocycles et mopeds</i>	4 176 619
8714.1010-1990	Teile zu 8711.1000–9000 /	
	<i>Pièces pour 8711.1000–9000</i>	447 180
8716	Andere Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb und Anhänger /	
	<i>Autres véhicules non automobiles et remorques</i>	975 767
9029.1010-9090+		
9104.0000	Armaturbrettausrüstung / <i>Tableaux pour véhicules</i>	26 702
	Zollerträge aus der Einfuhr von Motorfahrzeugen und Bestandteilen / <i>Droits d'entrée sur les véhicules à moteur et les pièces détachées</i>	58 214 653

\* Unter «Mineralölsteuer auf anderen Produkten» integriert / *Indiqué sous  
«impôts sur les huiles min. autres prod.»*

**Fiskalleistungen des Strassenverkehrs (in Millionen Franken)**  
**Prestations fiscales de la circulation routière (en millions de francs)**

Jahr / Année	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020
Mineralölsteuer / Impôts sur les huiles minérales								
Grundzoll, netto / Droits de douane de base, net	1 085.5	1 321.9	2 505.9	2 913.9	2 922.1	3 020.1	2 780.6	1 846.0
Bezugsprovisionen / Frais de perception	27.8	33.9	62.8	74.3	75.7	78.2	71.8	*47.6
Statistische Gebühr / Droits des statistique	11.8	14.4	13.0					
Mineralölsteuerzuschlag / Zollzuschlag								
Surtaxe sur les huiles min. / Surtaxe douanière	1 416.4	1 744.7	1 767.5	1 978.7	1 973.0	2 020.8	1 849.3	1 227.6
WUST bzw. MWST ab 1995 / ICHA, TVA des 1995*	297.8	406.4	450.0	671.6	745.6	797.0	733.2	607.3
Abgaben auf Fahrzeugen und Zubehör / Droits sur les véhicules et accessoires								
Zollerträge / Droits des douane	197.4	284.3	244.8	31.2	30.7	30.5	46.6	58.2
Automobilsteuer / Impôt sur les automobiles				354.5	340.7	403.4	393.4	331.1
Statistische Gebühr / Droits des statistique	6.0	7.2	3.7					
WUST bzw. MWST ab 1995 / ICHA, TVA des 1995*	352.0	592.0	559.6	876.7	871.0	1 030.2	1 162.8	1 104.4
Sanktionen auf zu hohe CO <sub>2</sub> -Emissionen von Neuwagen / Sanctions pour les voitures neuves émettant trop de CO <sub>2</sub>								
Nationalstrassenabgabe / Vignette autoroutière	150.5	190.5	256.4	291.3	306.4	347.5	373.0	*100.0
Schwerverkehrsabgabe / Redevances sur le trafic des poids lourds	111.7	137.3	179.4	351.9	1 230.5	1 489.7	1 457.3	1 534.9
Einnahmen des Bundes, total								
Recettes totales de la Confédération	3 656.9	4 732.6	6 043.1	7 544.1	8 495.7	9 217.4	8 880.6	7 202.7
Kantonale Motorfahrzeugsteuern								
Impôts sur les véhicules à moteur	956.0	1 150.7	1 419.6	1 669.9	1 885.4	2 071.2	2 180.8	*2 325.0
Gebühren der Gemeinden / Taxes des communes								
Carburagebühr und HC-Fonds (bis 1996)	73.0	165.0	244.1	262.1	308.3	335.2	420.5	*416.0
Emolument pour les réserves obligatoires, Carbur								
Energieforschungsbeitrag	68.3	89.9	109.0	96.9	22.7	53.6	21.8	24.2
Contribution à la recherche énergétique								
Unfallverhütungsbeitrag	4.0	4.9						
Contribution à la prévention des accidents	7.7	16.0	16.1	14.9	23.6	22.4	20.9	17.5
<b>Total</b>	<b>4 765.9</b>	<b>6 159.1</b>	<b>7 831.9</b>	<b>9 587.9</b>	<b>10 735.7</b>	<b>11 700.8</b>	<b>11 522.0</b>	<b>9 985.4</b>

\* Schätzungen / Estimations

**Rohöl-, Benzin- und Dieseltreibstoffimport**  
**Importation d'huiles brutes de pétrole, d'essence et de carburant Diesel**

	Benzin <i>Essence</i>		Dieseltreibstoff * <i>Carburant Diesel</i>		Rohes Erdöl <i>Huiles brutes de pétrole</i>	
	(2710.1111.) (2710.1112.) (2110.1211.) Tonnen <i>Tonnes</i>	Wert <i>Valeur</i> Mio. Fr. <i>En mio de francs</i>	(2710.1912.) Tonnen <i>Tonnes</i>	Wert <i>Valeur</i> Mio. Fr. <i>En mio de francs</i>	Tonnen <i>Tonnes</i>	Wert <i>Valeur</i> Mio. Fr. <i>En mio de francs</i>
1970	1302860	1779.2	378851	45.2	5382843	419.0
1980	1710471	1087.3	505618	270.1	3832443	1669.6
1990	2919644	1207.3	836016	269.9	3054292	788.2
1995	2561187	583.8	662156	138.7	4544005	755.8
2000	2728343	1512.3	2569440	1250.3	4578217	1675.3
2001	2702226	1291.4	3334661	1428.1	4773040	1575.9
2002	2651147	1088.3	3073664	1105.7	4869479	1415.3
2003	2694652	1184.4	2721725	1090.0	4551511	1387.3
2004	2395949	1279.5	2654042	1267.1	5086184	1831.7
2005	2331854	1671.0	3098447	2116.6	4744965	2405.0
2006	2025322	1701.3	2952670	2368.9	5413010	3415.9
2007	2141865	1911.4	2400502	1978.4	4595181	2974.6
2008	1954495	1957.0	2937648	3189.3	5141634	4424.3
2009	1879921	1240.5	3409823	2033.0	4755189	2320.7
2010	1860799	1520.9	2748718	2034.4	4551526	2859.7
2011	1723345	1616.9	2559267	2247.0	4302674	3216.7
2012	1920124	1965.5	3512609	3301.8	3231713	2638.9
2013	1412697	1378.7	3219342	2902.3	4891059	3798.9
2014	1256763	1149.2	2381097	1972.4	4963792	3543.0
2015	1653799	1007.5	3297704	1789.5	2921304	1183.9
2016	1734121	846.5	3051540	1270.9	2875500	930.1
2017	1645993	961.1	2965667	1571.3	2837636	1135.9
2018	1592857	1122.1	2352485	1659.2	3030841	1619.8
2019	1695494	1105.4	3349454	2165.9	2738910	1300.5
2020	1506555	600.4	2881169	1137.5	2815492	897.1

\* ab 1997 inkl. Heizöl / dès 1997 incl. mazout

## Schweizerischer Mineralölabsatz Ventes d'huiles minérales en Suisse

	Benzin Essence		Diesel		Treibstoffe o. Flugp. Carburants s. kéro.		Flugpetrol Kérosène		Treibstoffe Carburants		Total		Heizöl Huile chauff.		Mineralölprod. Total Prod. pétroliers	
	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)	Mio. t	% (*)
1990	3.702		1.117		4.819		1.118		5.937		5.594		11.531		11.531	
2000	3.983		1.307		5.290		1.582		6.872		4.741		11.613		11.613	
<b>Ø 91-00</b>	<b>0.8</b>	<b>0.8</b>	<b>1.7</b>	<b>1.7</b>	<b>1.0</b>	<b>1.0</b>	<b>4.2</b>	<b>4.2</b>	<b>1.6</b>	<b>1.6</b>	<b>-1.5</b>	<b>-1.5</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>
2001	3.873	-2.8	1.330	1.8	5.203	-1.6	1.492	-5.7	6.695	-2.6	5.182	9.3	11.877	2.3	11.877	2.3
2002	3.795	-2.0	1.377	3.5	5.172	-0.6	1.380	-7.5	6.552	-2.1	4.723	-8.9	11.275	-5.1	11.275	-5.1
2003	3.776	-0.5	1.460	6.0	5.236	1.2	1.241	-10.1	6.477	-1.1	4.990	5.7	11.467	1.7	11.467	1.7
2004	3.708	-1.8	1.568	7.4	5.276	0.8	1.171	-5.6	6.447	-0.5	4.909	-1.6	11.356	-1.0	11.356	-1.0
2005	3.595	-3.0	1.712	9.2	5.307	0.6	1.186	1.3	6.493	0.7	4.918	0.2	11.411	0.5	11.411	0.5
2006	3.484	-3.1	1.852	8.2	5.336	0.5	1.243	4.8	6.579	1.3	4.708	-4.3	11.287	-1.1	11.287	-1.1
2007	3.450	-1.0	1.988	7.3	5.440	1.9	1.326	6.7	6.764	2.8	4.091	-13.1	10.855	-3.8	10.855	-3.8
2008	3.375	-2.2	2.186	10.0	5.561	2.2	1.418	6.9	6.979	3.2	4.276	4.5	11.255	3.7	11.255	3.7
2009	3.283	-2.7	2.221	1.6	5.504	-1.0	1.360	-4.1	6.864	-1.6	4.119	-3.7	10.983	-2.4	10.983	-2.4
2010	3.166	-3.6	2.308	3.9	5.474	-0.5	1.428	5.0	6.902	0.6	4.314	4.7	11.216	2.1	11.216	2.1
<b>Ø 01-10</b>	<b>-2.3</b>	<b>-2.3</b>	<b>5.9</b>	<b>5.9</b>	<b>0.4</b>	<b>0.4</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.8</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>	<b>-0.3</b>
2011	3.044	-3.9	2.369	2.6	5.413	-1.1	1.522	6.6	6.935	0.5	3.395	-21.3	10.330	-7.9	10.330	-7.9
2012	2.937	-3.5	2.513	6.1	5.450	0.7	1.559	2.4	7.009	1.1	3.634	7.0	10.643	3.0	10.643	3.0
2013	2.803	-4.6	2.626	4.5	5.429	-0.4	1.572	0.8	7.001	-0.1	3.932	8.2	10.933	2.7	10.933	2.7
2014	2.694	-3.9	2.701	2.9	5.395	-0.6	1.582	0.6	6.976	-0.4	2.729	-30.6	9.705	-11.2	9.705	-11.2
2015	2.514	-6.7	2.684	-0.6	5.198	-3.7	1.636	3.4	6.835	-2.0	3.171	16.2	10.006	3.1	10.006	3.1
2016	2.440	-2.9	2.746	2.3	5.186	-0.2	1.714	4.8	6.899	0.9	2.579	-18.7	9.478	-5.3	9.478	-5.3
2017	2.373	-2.7	2.786	1.5	5.159	-0.5	1.755	2.4	6.914	0.2	2.879	11.6	9.793	3.3	9.793	3.3
2018	2.342	-1.3	2.856	2.5	5.198	0.8	1.855	5.7	7.054	2.0	2.350	-18.4	9.404	-4.0	9.404	-4.0
2019	2.329	-0.6	2.870	0.5	5.199	0.0	1.938	4.5	7.137	1.2	2.673	13.7	9.810	4.3	9.810	4.3
2020	2.072	-11.0	2.727	-5.0	4.799	-7.7	706	-63.6	5.505	-22.9	2.525	-5.5	8.030	-18.1	8.030	-18.1
<b>Ø 11-20</b>	<b>-4.1</b>	<b>-4.1</b>	<b>1.7</b>	<b>1.7</b>	<b>-1.3</b>	<b>-1.3</b>	<b>-3.2</b>	<b>-3.2</b>	<b>-1.9</b>	<b>-1.9</b>	<b>-3.8</b>	<b>-3.8</b>	<b>-3.0</b>	<b>-3.0</b>	<b>-3.0</b>	<b>-3.0</b>

(\*) = Abweichung zum Vorjahr in % / Écart p. r. à l'année préc. %

Quelle: Avenergy Suisse / Source: Avenergy Suisse



**Strassenverkehrsunfälle, Motorfahrzeuge und ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz seit 1970**  
**Accidents de la circulation routière, véhicules à moteur et population résidente en Suisse, depuis 1970**

Jahr Année	Absolute Zahlen / Nombres absolus			In 1000 / En milliers			Indexzahlen (2001 = 100) / Indices (2001 = 100)			
	Verunfallte / Blessés	Getötet / Tués	Motorfahrzeuge à moteur	Wohnbe- völkerung résidente	Verunfallte / Blessés	Getötet / Tués	Motorfahrzeuge à moteur	Wohnbe- völkerung résidente	Motorfahrzeuge à moteur	Wohnbe- völkerung résidente
1970	35 981	1 694	1 666	6 193						
1975	29 951	1 243	2 121	6 321						
1980	32 326	1 246	2 702	6 335						
1990	29 243	954	3 777	6 751						
2000	30 058	592	4 585	7 204						
2001	30 160	544	4 707	7 256	100	100	100	100	100	100
2005	26 754	409	5 040	7 459	89	75	107	103	103	103
2010	24 237	327	5 360	7 870	80	60	114	108	114	108
2015	21 791	253	5 886	8 306	72	47	125	114	125	114
2016	21 608	216	5 981	8 392	72	40	127	116	127	116
2017	20 144	230	6 053	8 465	67	42	129	117	129	117
2018	20 204	233	6 114	8 527	67	43	130	118	130	118
2019	19 657	187	6 160	8 587	65	34	131	118	131	118
2020	18 141	227	6 241	8 655	60	42	133	119	133	119

Quelle: ASTRA / Source: OFROU

**Dauer der Führerausweis-Entzüge**  
**Durée des retraits du permis de conduire**

Dauer / <i>Durée</i>	2000	2005	2010	2015	2020
1–3 Monate / <i>mois</i>	40 596	43 598	53 550	52 396	49 223
4–6 Monate / <i>mois</i>	7 279	8 674	10 158	7 850	6 997
7–12 Monate / <i>mois</i>	2 120	1 949	3 644	2 571	2 159
Mehr als 12 Monate / <i>Plus de 12 mois</i>	1 628	1 132	1 682	1 060	946
Unbefristet / <i>Illimitée</i>	6 056	8 537	15 140	23 530	19 139
Dauernd / <i>À titre définitif</i>	40	34	47	47	19
<b>Total</b>	<b>57 719</b>	<b>63 924</b>	<b>87 454</b>	<b>79 922</b>	<b>78 483</b>

**Gründe der Führerausweis-Entzüge (ohne Motorfahräder)**  
**Motifs des retraits du permis de conduire (sans les cyclomotoristes)**

Entzugsgründe / <i>Motifs</i>	2020
Missachten von Geschwindigkeitsvorschriften <i>Infraction aux limitations de vitesse</i>	29 553
Angetrunkenheit / <i>Conduite en état d'ébriété</i>	11 931
Unaufmerksamkeit / <i>Inattention</i>	7 985
Missachten des Vortritts / <i>Non respect des règles de priorité</i>	4 366
Nichtbeachten von Signalen / <i>Inobservation des signaux</i>	1 202
Unzulässiges Überholen / <i>Faute de dépassement</i>	1 639
Andere Fahrfehler / <i>Autres fautes de circulation</i>	4 310
Trunksucht / <i>Alcoolisme</i>	1 349
Einfluss von Medikamenten, Drogen / <i>Influence de médicaments, drogues</i>	4 402
Drogensucht / <i>Toxicomanie</i>	2 170
Krankheiten und Gebrechen / <i>Maladies ou infirmités</i>	4 533
Übrige Gründe / <i>Autres motifs</i>	19 321



